

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 01.07.2019

Niederschrift

über die Sitzung des Kreisausschusses öffentlicher Teil

am Montag, den 24.06.2019 um 14:30 Uhr
im Rentamtssaal des Landratsamts Pfaffenhofen

Anwesend sind:

Stellvertreter des Landrats

Westner, Anton

Vertretung für Herrn Martin Wolf

Weiterer Stellvertreter des Landrats

Finkenzeller, Josef

CSU

Heinrich, Reinhard

Machold, Jens

Russer, Manfred

Vogler, Albert

Wayand, Ludwig

SPD

Schmid, Martin

FW

Hechinger, Max

Nerb, Herbert

kommt um 14:38 Uhr zur Sitzung

AUL

Franken, Michael

GRÜNE

Schnapp, Kerstin

ÖDP

Haiplik, Reinhard

Verwaltung

Baschab, Katharina

Daser, Sebastian

Degen, Christian

Gassner, Helga

Köstler-Hösl, Alice

Kraus, Arthur

Laumeyer, Gerhard

Mayer, Karola

Oberhauser, Marina
Reisinger, Walter
Rottler, Doris

weitere Teilnehmer

Rahn, Mario

Entschuldigt fehlen:

Landrat

Wolf, Martin entschuldigt

SPD

Käser, Markus entschuldigt

Der Stellvertreter des Landrats, Anton Westner, eröffnet die Sitzung um 14:35 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung, einschließlich des nachträglich eingefügten Tagesordnungspunktes 7 „Vorzeitige Beendigung der Amtszeit des Landrats (B)“ besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere zwei Rechtsreferendarinnen und eine Anwärtlerin als Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

1. IMA Gesellschaft für zivile Mitnutzung des Militär-Flugplatzes Ingolstadt-Manching mbH; Gesellschafterversammlung vom 23.05.2019 (B)
2. LEADER-Kooperationsprojekt: CO2-Regio - Freiwilliger CO2-Ausgleich in der Region (B)
3. Ankauf eines Pickup für den Kreisbauhof Pfaffenhofen (B)
4. Ankauf eines Kleintransporters für den Kreisbauhof Pfaffenhofen (B)
5. Ankauf eines Kanalspülgerätes für den Kreisbauhof Pfaffenhofen (B)
6. Vergabe der Reinigungsleistungen für Liegenschaften des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm (B)
7. Vorzeitige Beendigung der Amtszeit des Landrats (B)
8. Bekanntgaben, Anfragen

**Top 1 IMA Gesellschaft für zivile Mitnutzung des Militär-Flugplatzes Ingolstadt-Manching mbH;
Gesellschafterversammlung vom 23.05.2019 (B)**

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen wird in der Gesellschafterversammlung der IMA Gesellschaft für zivile Mitnutzung des Militär-Flugplatzes Ingolstadt-Manching mbH kraft Gesetzes durch den Landrat vertreten. Bei der Vertretung in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat an die kommunalrechtlichen Kompetenzen gebunden. Im Regelfall handelt es sich bei der Wahrnehmung der Interessen des Landkreises in der Gesellschafterversammlung für den Landrat nicht um ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des Art. 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LKrO. Zu den laufenden Angelegenheiten zählen nämlich nur solche, die mehr oder weniger regelmäßig wiederkehren, die also routinemäßig anfallen. Soweit keine einfachen Geschäfte der laufenden Verwaltung vorliegen, setzt die Stimmabgabe des Landrats in der Gesellschafterversammlung einen Beschluss des Kreistags voraus. Daran ändert auch eine Minderheitsbeteiligung, wie sie im Falle der IMA Gesellschaft für zivile Mitnutzung des Militär-Flugplatzes Ingolstadt-Manching mbH vorliegt, nichts.

Der Stellvertreter des Landrats, Herr Anton Westner, hat in der Gesellschafterversammlung der IMA GmbH am 23.05.2019 folgenden Tagesordnungspunkten vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistags zugestimmt:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 wird mit einem Jahresüberschuss von 303.452,93 Euro festgestellt;
2. Der Geschäftsführer, Herr Peter Baustetter, wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet;
3. An die Gesellschafter (mit Ausnahme des Gesellschafters Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm) wird eine Ausschüttung von 50 % des Jahresüberschusses bezahlt.

Es wird vereinbart, dass Herr Baustetter, IMA und ein Vertreter der WTD 61 in einer der nächsten Kreistagssitzungen zur Fluglärmbelastung der Gemeinden berichten.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Beschlussfassung des Stellvertreters des Landrats, Herrn Anton Westner, in der Gesellschafterversammlung der IMA GmbH vom 23.05.2019 nachträglich zuzustimmen.

Anwesend:	11
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Top 2 LEADER-Kooperationsprojekt: CO₂-Regio - Freiwilliger CO₂-Ausgleich in der Region (B)

Sachverhalt:

Der Verein „Energie effizient einsetzen e.V.“ (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) plant das LEADER-Kooperationsprojekt „CO₂-Regio: Freiwilliger CO₂-Ausgleich in der Region“ und ist dazu auf den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm als Projektpartner in der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm zugegangen.

Das Projekt umfasst eine Machbarkeitsstudie, in der ermittelt werden soll, ob ein regionaler und freiwilliger CO₂-Ausgleichsmechanismus und Zertifikatehandel sowie die damit verbundenen Maßnahmen vor Ort realisierbar sind. Anhand der Machbarkeitsstudie sollen dazu vor allem drei Bestandteile untersucht werden:

- Untersuchung aktueller und bestehender Maßnahmen zum Moorkörperschutz und zum Erhalt regionaler Moore unter Einbezug alternativer Nutzungskonzepte
- Untersuchung und Analyse aktueller Verfahrenstechniken zur Herstellung, Aufbereitung und Nutzung von Pflanzenkohle sowie Untersuchung alternativer Konzepte und Möglichkeiten
- Untersuchung und Aufbau eines regionalen Zertifikatehandels und CO₂-Kompensationen

Zu untersuchen sind dabei aktuelle Maßnahmen und Verfahrensschritte zum Moorkörperschutz und zum Erhalt der regionalen Moore. Dabei soll auf bereits bestehende Studien und Untersuchungen zurückgegriffen werden. Daraus abgeleitete notwendige Maßnahmen könnten u.a. durch einen funktionierenden Zertifikatehandel finanziert werden. Dazu soll die Wirtschaftlichkeit, also die Bepreisung der Zertifikate, untersucht werden. Des Weiteren sollen die Kosten für den späteren Betrieb einer Karbonisierungsanlage zur Herstellung von Pflanzenkohle, der Absatzmarkt, also die Identifikation, welche Firmen, Privatpersonen, landwirtschaftlichen Betriebe und Kommunen wie viele Zertifikate oder Pflanzenkohle kaufen würden, sowie die Möglichkeiten einer Implementierung eines regionalen Zertifikatehandels untersucht werden. Die Ergebnisse sollen Aufschluss darüber geben, ob und wie es möglich ist, einen regionalen CO₂-Handel aufzubauen.

Die Machbarkeitsstudie soll von einer Projektmanagementstelle betreut werden, die sich vorrangig um die Vorbereitung und Betreuung der Studie sowie im späteren Verlauf um die konkrete Projektbetreuung und den laufenden Betrieb, kümmern soll.

Die Aufgaben der Projektmanagementstelle umfassen:

- Vorbereitung, Begleitung und Betreuung der Machbarkeitsstudie
- Koordination und Steuerung der jeweiligen Projekte
- Organisation und Einbindung regionaler Akteure und Partner (u.a. Kommunen, Firmen, Privat) und Aufbau eines Netzwerks mit Landwirten, Firmen und sonstigen Akteuren vor Ort
- Suchprozess und Sicherung geeigneter Flächen
- Aufbau und Betreuung des Zertifikatehandels mit Berichtswesen
- laufende Öffentlichkeitsarbeit wie Aufbau einer Website, Organisation von Veranstaltungen etc.

Der Umsetzungszeitraum ist mit 24 Monaten angegeben, realistisch ist der Projektbeginn Anfang 2020.

Kooperationspartner sind die LAG Altbayerisches Donaumoos, LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, die LAG Mittlere Isarregion und voraussichtlich die LAG Wittelsbacher Land. Die Federführung soll die LAG Mittlere Isarregion übernehmen.

Von den LAGs Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, Altbayerisches Donaumoos und Mittlere Isarregion liegen bereits positive Beschlüsse des jeweiligen Lenkungsausschusses vor. Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm würde als Projektpartner in der LAG Pfaffenhofen a.d.Ilm fungieren.

Das Projekt hat ein Volumen von 314.931 Euro (brutto). Über LEADER werden 60 Prozent der Nettokosten gefördert, die verbleibende Summe von 112.450 Euro wird unter den verschiedenen regionalen Partnern aufgeteilt. Für den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm würden maximal 15.746,54 Euro gestreckt über zwei Jahre anfallen. Die erste Zahlung würde 2020 haushaltswirksam.

Herr Machold bittet Kontakt mit Prof. Brautsch, Institut für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden aufzunehmen.

Herr Heinrich bittet im Protokoll festzuhalten, dass der Kompensationsausgleich ausschließlich in der Region stattfindet.

Herr Nerb kommt um 14:38 Uhr zur Sitzung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Teilnahme des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm am LEADER-Kooperationsprojekt „CO₂-Regio: Freiwilliger CO₂-Ausgleich in der Region“ zu.

In den Kreishaushalten 2020 und 2021 sollen Mittel in Höhe von insgesamt 15.746,54 Euro als Kofinanzierungsanteil bereit gestellt werden. Der Landkreis stellt den Kofinanzierungsanteil einmalig unter Vorbehalt der LEADER-Förderung zur Verfügung.

Die Machbarkeitsstudie dient als Diskussionsgrundlage für alle weiteren Entscheidungen.

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm wird sich mit dem Institut für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden ins Benehmen setzen.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 3 Ankauf eines Pickup für den Kreisbauhof Pfaffenhofen (B)

Sachverhalt/Begründung

In 2019 wird das Fahrzeug PAF-230 ausgemustert, welches 2001 angeschafft wurde. Der km-Stand betrug im Juni 2019 195.969 km. Das neue Fahrzeug wird als Straßenmeisterfahrzeug und bei Sondereinsätzen wie Ölspurbeseitigung und Unwetter zum Einsatz kommen. Dabei ist das Fahrzeug aufgrund des Einsatzzwecks mit Allradantrieb auszustatten.

Es wurden 3 Angebote eingeholt, die alle ein Automatikgetriebe sowie Allradantrieb beinhalten.

Die Bruttoangebotspreise betragen nach Abzug der Sonderrabatte:

- | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------------|
| 1. VW Michael Stiglmayr GmbH | 43.807,57 € | VW Amarok |
| 2. AH Löffelmann, Jo.-Tec GmbH | 44.000,00 € | Nissan Navaro |
| 3. Mercedes Praunsmändtl GmbH | 44.402,03 € | Mercedes X-Klasse |

Als wirtschaftlichstes Angebot ergibt sich das Fahrzeug:

VW Amarok der Firma Michael Stiglmayr GmbH zum Gesamtpreis von 43.807,57 €

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2019 unter der Haushaltsstelle 6500.9350 eingeplant. Die Aussonderung des Fahrzeugs PAF-230 erfolgt mit Verkauf ohne Reparatur.

Herr Kraus berichtet, dass für das Altfahrzeug ein Restwert von 1.500 € angesetzt wird. Es soll bei einer Auktion im Internet angeboten werden.

Beschluss:

Der Anschaffung eines VW Amarok der Firma Michael Stiglmayr GmbH laut Angebot vom 05.06.2019 zum Gesamtpreis von brutto 43.807,57 € wird zugestimmt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 4 Ankauf eines Kleintransporters für den Kreisbauhof Pfaffenhofen (B)

Sachverhalt/Begründung

Derzeit sind 9 Kleintransporter im Einsatz. In 2019 wird das Fahrzeug PAF-221 ausgemustert, welches 2002 beschafft wurde. Der km-Stand betrug im Juni 2019 208.871 km. Das neue Fahrzeug wird als Mannschaftsfahrzeug besonders auf den Naturschutzflächen zum Einsatz kommen. Dabei ist das Fahrzeug aufgrund des Einsatzzwecks mit Allradantrieb auszustatten.

Es wurden 3 Angebote eingeholt. Mercedes bietet in dieser Klasse kein Automatikgetriebe an. Die Fahrzeuge von VW und MAN sind fast ausstattungsidentisch. Beide enthalten ein Automatikgetriebe sowie Allradantrieb. Das Angebot von VW enthält außerdem einen Parkpilot mit aktivem Flankenschutz im Wert von 838,95 € brutto.

Die Bruttoangebotspreise betragen nach Abzug der Sonderrabatte:

- | | | |
|---|-------------|----------------------|
| 1. MAN Vertriebsregion Südost, Gersthofen | 47.481,00 € | MAN TGE Kastenwagen |
| 2. VW Michael Stiglmayr GmbH | 48.314,00 € | VW Crafter 35 Kasten |

Als wirtschaftlichstes Angebot ergibt sich unter Beachtung des bei VW enthaltenen Parkpiloten mit Flankenschutz und der Ortsnähe der Firma Stiglmayr das Fahrzeug:

VW Crafter 35 der Firma Michael Stiglmayr GmbH zum Gesamtpreis
von 48.314,00 €

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2019 unter der Haushaltsstelle 6500.9350 eingeplant. Die Aussonderung des Fahrzeugs PAF-221 erfolgt mit Verkauf ohne Reparatur.

Für das Altfahrzeug ist ein Restwert in Höhe von 1.000 € angesetzt.

Beschluss:

Der Anschaffung eines VW Crafter 35 der Firma Michael Stiglmayr GmbH laut Angebot vom 03.06.2019 zum Gesamtpreis von brutto 48.314,00 € wird zugestimmt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Ankauf eines Kanalspülgerätes für den Kreisbauhof Pfaffenhofen (B)

Sachverhalt/Begründung

Der Kreisbauhof ist unter anderem für die Wartung der Entwässerungseinrichtungen entlang der Kreisstraßen zuständig. Um einen ungestörten Wasserablauf in den Straßensinkkästen und Grabendurchlässen zu gewährleisten, sind diese regelmäßig mit Hochdruck zu spülen. Derzeit können nur kleine Durchlässe mit einem Handgerät gereinigt werden. Das neu anzuschaffende Kanalspülgerät zum Anbau an einen Unimog verfügt über eine sehr hohe Druck- und Wasserleistung womit auch längere, größere Durchlässe gespült werden können.

Es wurden 3 ausstattungsidentische Angebote eingeholt.

Die Bruttoangebotspreise betragen nach Abzug der Sonderrabatte:

1. Henne Nutzfahrzeuge GmbH	Fabrikat Trilety	51.622,20 €
2. Gebr. Trilety GmbH	Fabrikat Trilety	52.943,10 €
3. Henne Nutzfahrzeuge GmbH	Fabrikat Leistikow	55.511,12 €

Als wirtschaftlichstes Angebot ergibt sich das Anbaugerät:

Trilety Kanalspülgerät der Henne Nutzfahrzeuge GmbH zum Gesamtpreis
von 51.622,20 €

Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2019 unter der Haushaltsstelle 6500.9350 eingeplant.

Beschluss:

Der Anschaffung eines Triletty Kanalspülgerätes der Henne Nutzfahrzeug GmbH laut Angebot vom 13.05.2019 zum Gesamtpreis von 51.622,20 € wird zugestimmt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 6 Vergabe der Reinigungsleistungen für Liegenschaften des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm (B)

Sachverhalt/Begründung

Der Bayer. Kommunale Prüfungsverband hat in seinem Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2012 bis 2016 festgehalten, dass ein Reinigungsvertrag für diverse Landkreisliegenschaften bereits seit 2008 besteht und die Reinigungsleistungen grundsätzlich in angemessenen Abständen (i.d.R. 4 bis 5 Jahre) dem Wettbewerb zu unterwerfen sind. Das Kreisrechnungsprüfungsamt hat ebenfalls hierauf hingewiesen.

Der Landkreis Pfaffenhofen hat daraufhin den mit der Fa. Stadler Glas- und Gebäudereinigung GmbH, 90429 Nürnberg bestehenden Gebäudereinigungsvertrag fristgerecht zum 31.07.2019 gekündigt.

Die jährlichen Ausgaben für die Reinigungsdienstleistung der Fa. Stadler beliefen sich in 2017 und 2018 auf rd. 700.000 €. Für die Vergabe ist daher eine europaweite öffentliche Ausschreibung nach § 15 VgV durchzuführen. Für die rechtssichere Durchführung des Vergabeverfahrens wurde die Fa. POSCIMUR GmbH, 91126 Schwabach beauftragt.

Für die Ausschreibung wurden folgende 2 Lose gebildet:

Los 1: Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen, Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen inkl. Kreisbücherei und Hallenbad, Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen inkl. Containerklassenzimmer, Hallertaugymnasium Wolnzach und Realschule Am Keltenwall in Manching

Los 2: Landratsamtsbüros Poststr 3, Pfaffenhofen mit Schulamt, Landratsamtsaussonstelle Vohburg

Bei der Angebotseröffnung am 10.06.2019 lagen sowohl für Los 1 und Los 2 jeweils 7 Angebote vor.

Im Rahmen der Prüfung der Angebote musste das Angebot einer Firma für beide Lose wegen Unvollständigkeit ausgeschlossen werden.

Die prüffähigen Angebote wurden auf Eignung der Bieter und auf Wirtschaftlichkeit geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot wurde mittels eines Punktesystems mit der Wertung von Preis und Leistung ermittelt. Das wirtschaftlichste Angebot ist das mit der höchsten Ergebniskennzahl.

Die angewandte Wertungsmatrix wird durch die Fa. POSCIMUR erläutert.

Für die beiden Lose ergeben sich folgende Reihungen für die 3 wirtschaftlichsten Angebote:

Sitzung des Kreisausschusses, 24.06.2019 öffentlicher Teil	10
---	----

Los 1:

Bieter	Bruttojahres- summe	Ergebnis- kennzahl
Stadler Glas- und Gebäudereinigung GmbH, Nürnberg	651.251,62 €	857
Christian Schneider GmbH, Scheyern	689.702,62 €	829
Krätschmer Gebäudereinigung + Dienstleistungs GmbH Neutraubling	751.822,32 €	813

Los 2:

Bieter	Bruttojahres- summe	Ergebnis- kennzahl
GLISS Gebäudeservice GmbH, München	21.670,54 €	876
Christian Schneider GmbH, Scheyern	21.032,66 €	873
Krätschmer Gebäudereinigung + Dienstleistungs GmbH Neutraubling"	24.456,61 €	842

Die Reinigungsverträge werden mit einer Laufzeit von 4 Jahren bis zum 31.08.2023 abgeschlossen. Dem Landkreis steht eine zweimalige Verlängerungsoption um je ein Kalenderjahr zu.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, den Auftrag für Los 1 der Fa. Stadler zum Jahresbruttobetrag in Höhe von 651.251,62 € und für Los 2 der Fa. GLISS zum Jahresbruttobetrag in Höhe von 21.670,54 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Fa. Stadler Glas- und Gebäudereinigung GmbH, Konradstr. 19, 90429 Nürnberg erhält den Auftrag zur Grund- und Unterhaltsreinigung der Landkreisliegenschaften für das beschriebene Los 1 zu einem Jahresbruttopreis i.H.v. 651.251,62 €.

Die Fa. GLISS Gebäudeservice GmbH, Zamdorfer Str. 100, 81677 München erhält den Auftrag zur Grund- und Unterhaltsreinigung der Landkreisliegenschaften für das beschriebene Los 2 zu einem Jahresbruttopreis i.H.v. 21.670,54 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 7 Vorzeitige Beendigung der Amtszeit des Landrats (B)

Sachverhalt/Begründung

Am 7. Mai 2017 wurde Herr Landrat Martin Wolf im Amt des Landrats des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm. bestätigt. Damit ist er gem. Art. 42 Abs. 1 S. 1 GLKrWG für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Die nächste allgemeine Gemeinde- und Landkreiswahl in Bayern findet jedoch am Sonntag, 15. März 2020, statt. Um dem Wunsch nach einer Angleichung der Amts-

zeit des Landrats an die Amtszeit des Kreistags, die auch dem gesetzlichen Leitbild entspricht, Rechnung zu tragen, stellt Herr Landrat Martin Wolf den Antrag, der Kreistag des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm. möge beschließen, dass seine Amtszeit vorzeitig mit dem Ablauf der Amtszeit des Kreistages endet.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass die Amtszeit des Herrn Landrats Martin Wolf vorzeitig mit dem Ablauf der Amtszeit des Kreistages endet.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 8 Bekanntgaben, Anfragen

Herr Heinrich bittet in der Kreistagssitzung über den aktuellen Sachstand zum CSU-Antrag auf Erstellung eines Mobilitätskonzeptes zu berichten.

Frau Baschab informiert zur Bayernoil Raffinerie in Vohburg.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:45 Uhr.

Anton Westner
Stellvertreter des Landrats

Protokoll: Helga Gassner